

# Beschlussvorlage



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1227/2022
Amt/Aktenzeichen 67/	Datum 26.08.2022	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 06.09.2022			
<b>Beratungsfolge Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	13.09.2022	Ö
Stadtrat	Entscheidung	21.09.2022	Ö

<b>Betreff:</b> Überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 1.087.000 €
Mainz, 31.08.2022  gez. Grosse  Marianne Grosse Beigeordnete
Mainz,   Michael Ebling Oberbürgermeister

## Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt, die beantragten überplanmäßigen Mittel in Höhe von 1.087.000 € im Haushalt 2022 des Grün- und Umweltamtes bereitzustellen.

## **Sachverhalt**

Für das Haushaltsjahr 2022 werden zur Sicherung der Verkehrssicherungspflicht und für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes im Grün- und Umweltamt überplanmäßige Haushaltsmittel benötigt.

Für die Unterhaltung und Pflege der Bäume (L550105001) wurden für das Haushaltsjahr 2022 860.000,00 € für Baumpflegearbeiten, Baumkontrollen, Material und Baumnachpflanzungen geplant. Infolge der allgemeinen Verteuerungen sind die Ausschreibungsergebnisse schon zu Beginn des Haushaltsjahres 2022 deutlich höher ausgefallen als in den zurückliegenden Jahren.

Für die Hubsteigerkontrolle wurden 250.000 € geplant, das Ausschreibungsergebnis liegt bei einem Betrag von 650.000 €. Die Nachpflanzungen von Bäumen wurden mit 150.000 € kalkuliert. Das Submissionsergebnis liegt jedoch bei 230.000 €. Für die Anmietung von Hubsteigern und Spezialfahrzeugen für die Baumkolonne wurden 30.000 € geplant. Aufgrund des Submissionsergebnisses und den zunehmenden Preissteigerungen sind mit Kosten zum Jahresende in Höhe von 50.000 € zu rechnen. Der Planansatz für Baumgutachten betrug 25.000 €. Auch hier ist ausgehend vom Submissionsergebnis eine Preissteigerung in Höhe von 20.000 € zu erwarten.

Aktuell werden somit bis zum Jahresende Kosten allein für die Unterhaltung und Pflege der Bäume in Höhe von 1.462.000 € anfallen. Dies übersteigt den Haushaltsansatz um 602.000 €.

Aufgrund des außergewöhnlich trockenen Sommers müssen in Grünanlagen Rasenflächen saniert werden. Hierfür sind nicht ausreichend Haushaltsmittel im Haushaltsplan vorhanden. Eine erste Kostenschätzung zur Wiederherstellung liegt bei rund 135.000 €.

Die für den Haushalt 2022 geplanten Ansätze werden bis zum Jahresende weit überschritten. Für die Weiterführung des Dienstbetriebes werden zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 350.000 € benötigt.

## **Finanzierung**

Insgesamt müssten im Teilhaushalt des Grün- und Umweltamtes 1.087.000 € überplanmäßig bereitgestellt werden.

Für die Unterhaltung und Pflege der Bäume (Innenauftrag L550105001) müssen auf dem Sachkonto 52310001 602.000 € bereitgestellt werden.

Zusätzlich müssen für die Pflege der Grünanlagen 135.000 € verteilt auf die Innenaufträge L550102001 K-Grünanlagen Nord und L550102003 K-Grünanlagen Süd auf dem Sachkonto 52320001 zur Verfügung gestellt werden.

Die Bereitstellung der zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 350.000 € soll auf dem Innenauftrag L110412023 auf verschiedenen Sachkonten erfolgen. Die genauen Sachkonten werden der Finanzverwaltung für die Bereitstellung mitgeteilt

## **Alternative**

Ohne die überplanmäßigen Mittel kann das Grün- und Umweltamt den Dienstbetrieb nicht aufrechterhalten und die notwendige Verkehrssicherungspflicht auf Straßen und in Parkanlagen nicht sicherstellen.